Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 51

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Winternacht. Nach dem Gemälde von Hugo Köcke. Gine uralte Stadt an uralten Gestaden, Bon A. Durante, Mit 5 Ruistrationen. Bom Christbaume. Bon Pros. Dr. Ledroit. Affrisanischer Wassenhandler. Nach dem Gemälde von S. Biniegra. Rigi Kaltbad im Winter. Phot. A. Rupp. Admont. Roman aus steierischen Bergen. Bon Arthur Achleitner. Die Mürster. Nach dem Gemälde von Gemälde von G. Meyer. Auf dem Wege zur Schule. Nach dem Gemälde von M. Boyer-Breton. Eine frostige Begegnung. Nach dem Gemälde von M. Pitzner. Die Wertzeuge des Wintersports. Bon Franz M. Feldhaus. Mit 7 Abbildungen. Der Aunstläuser, Humoreste von Koller-Berg. Prosessor Dr. J. Kudolf Rahn. Bon Dr. J. S. Schnee-Rosen. Novelle von Gräfin Marie Bossi-Fedrigotti. Die kleine Wäscherin. Nach dem Gemälde von H. Kaulbach. Rundschau. Für die Frauen. Zum Kopszerbrechen. Neue Bücher. Bertrauliche Korrespondenz. 40 Ilustrationen.

Literatur.

Grundriß der Planimetrie und Stereometrie von Zwich, nunmehr Wernly, Verlag von A. France, Bern. Geb. 1.60. Diese 3. Aust. lehnt sich ziemlich unverändert an die erste an, verbindet somit Kürze und Klarheit mit Wissenschaftlichkeit. Auf 72 Seiten ist das Wichtigste geboten, die Entwickstung muß natürlich der Lehrer besorgen. Ein tatsächlich beachtenswertes Lehre mittel, das Bern obligatorisch erklärt hat für seine Gymnasien. — R.

Der liebensmurbige or. Raffier ber ft. gall. Setundarlehrertonfereng legt uns auch biesmal wieber bas liebe grune heft (224 Seiten) "Theorie und Praxis des Sekundarschulunterrichts" auf den Arbeitstisch. Und wie wir auch biesmal wieder biefe Disfussionsvorlagen für bie biesjährige ft. gall. Gefundar. lehrer-Ronfereng, in Rapperswil abgehalten, burchblattern, nein ftubieren, fommen wir jum namlichen Urteil wie andere Jahre: Das ift gebiegene, praftifche Arbeit! Rein Wunder daher, wenn fich diesen schaffungefreudigen Sekundarlehrern unseres Rantons (173) auch auswärtige (56) angeschlossen baben. Solche, bie nicht Mitglieber find, fonnen bie Ausgabe pro 1911, wie alle ichon erschienen, bei orn. Coneter, Set.-Lehrer, Langgaffe beziehen. Pietatsvoll gebenft ber Bericht eingangs der zwei im vergangenen Jahr verftorbenen Rollegen Alge und Robrer, hernach folgt bas fehr ausführliche lette Protofoll, bann Geinzelmanns "über förperliche Erziehung ber Schuljugend nach ben Forderungen der heutigen Beit", aledann folgt &. Schmid mit "Phyfitalifche, mistrostopifche und chemifche Schulerverfuche." Sehr intereffant ift: Studien über ben Zeichenunterricht in München, Rurnberg und Strafburg von den gerren Coneter, Schneebeli. G. Wiget bespricht ben: Politischen Unterricht! Interessenten sei bas grune Buch angelegentlichft empfohlen. K.

Mehr Frende. Von Dr. Paul W. Reppler. Berlag von Berber in

Freiburg i. B. Geb. 3 Mt.

Eine zweite vermehrte Auflage bes golbenen Buches, das schon so viel Aufsehen gemacht. Und sogar 54.-65. Tausend, was doch gewiß Erfolg bedeutet. Erst 1909 erschien das Buch zum ersten Male, ist nun schon in 5 fremde Sprachen übersetzt und hat sogar das Lob von Richt-Ratholisen singen hören. Selten, aber hier wohl verdient. Die 2te Aust. erlebte Erzänzungen und Feilungen durch den dischössischen Autor und sogar 3 wertvolle neue Rapitel. Man kann das Buch nur empfehlen, denn es ist ein wahres Labsal in unserer freudenleeren Zeit, ein geistiger Hochgenuß für Lesebedürstige; es regt mächtig an und wirft recht belebend. — K.

Schweizer-Charakterköpfe! So betitelt sich ein bei Schulthes u. Cie. in Zürich erschienenes Werk. Der erste Band liegt vor uns und enthält die Charaktergestalten aus der Zeit der Heldenkampse der Berner, Schwyzer und Nidwaldner gegen die Franzosen: die Namen Schulthes v. Steiger, Alois von Reding, Walburga Mehr, Frau Mutter im Frauenkloster in Muotatal und Pater Paul Stieger, das sind lebendige Zeugen patriotischer hingabe und Aufopserung, — Prof. Gerster.

Flinstrierte schweiz. Schülerzeitung (ber Kinderfreund) 26. Jahrgang. — 191 Seiten. — Gebunden 2 Fr. Berfasser: Eugen Sutermeister und Frau Prosessor E. Mühlberg. Berlag: Buchbruckerei Büchler u. Co. in Bern.

Reich illustriert — enthalt viel Lesenswertes — neigt übermäßig ftart zu einseitigem Tierfult. Wir verurteilen ben übertriebenen Tierfult, er ift ungemein geeignet, bas hohere im Menschen zu vernachläffigen. — Eigenartig

und für Rinderan regend find bie pramterten Beichnungen. -

Den Familien und ihren Angehörigen empfehlen wir auf Neujahr die Bestellung der illustrierten Monatsschrift "Mariengrüße aus Einstedeln". (Berlag Sberle u. Ricenbach, Einsiedeln; das Jahr nur Fr. 2.50 Ap.) Bor uns liegt der abgeschlossen Jahrgang 1911 mit ca. 400 Artiseln und zahlreichen sein ausgewählten Bildern. Der Inhalt ist überraschend reichhaltig und manigfaltig, ohne Beschräntung auf ein Spezialgebiet, sondern überaus praktisch für das gesamte driftliche Leben berecknet, nach Erzählungen und Belehrungen und sehr volkstümlich geschrieben. Wir begreisen, daß diese Schrift als beste ihrer Art bezeichnet wurde. Groß und Rlein haben Freude und Nutzen davon. Im Einband gibt das Ganze ein prächtiges Buch, in dem man auch später gern wieder liest. Darum abonnieren!

Predigten von Bischof Dr. Angustinus Egger von Stiftsbibliothefar Dr: Ab. Fab. III. Bb. — Predigten für den Pfingstfreis I. Teil. Berlag. Bengiger u. Cie. A. G. Ginfiedeln 2c. Gebb. 4 Fr. 50. — 240 S. —

Der neue Band wurde wirklich sehnlichst erwartet. Denn dessen Borganger haben dieser Predigt-Sammlung Freunde erworben in weitesten Landen, Freunde im In- und Auslande. Es spricht in diesen Predigten aber auch ein Gottesmann voll Eiser und Würde, voll Tiese und Innigseit und so recht ein Priester, der das gange Christentum geübt, bevor er es predigend gelehrt. —

Dieser Band reicht bis zum 9. Sonntag nach Pfingsten und enthält 22 Predigten, von denen die einzelnen 8—15 Druckeiten umfassen. Die behandelten Themata sind ungefähr folgende: Gott unser Ziel und der Gegenstand unserer Liebe — Berehrung des Herzens und des Namens Jesu — Wirksamkeit des hl. Geistes in der Kirche und in den Sakramenten — Gewinnung des Himmels — Tischgebet — Gute Meinung — Haß — Unversöhnlichseit — Feindesliebe — Armut und Reichtum — Die Ehrfurcht in der Kirche — Die Fehler des Nächsten — Die einstige Rechenschaft. — Der Band sindet seine Beser weit herum. Denn diese Predigten sprechen an durch ihre Klarheit und Einfachheit, wobei aber weder Tiese noch Form eingebüßt. — Pfr. C.

* Bon der Sammlung "Spiel und Arkeit", Allerhand anziehende Beschäftigungen für die Jugend, herausgegeben von Otto Robert, erschien soeben Heft 49 "Köntgenstrahlen", Anseitung zum Experimentieren und zur Selbsterstellung verschiedener dazu nötiger Apparate. Bon P. A. Riemenschneider (Otto Maier, Berlag, Ravensburg, Preis Mf. 1.30). In diesem Hefte wird die Herstellung solcher Teile von Köntgenapparaten gezeigt, welche der Bästler auszusühren vermag; ebenso wird die Handhabung des Apparates gezeigt, und es sinden die Erscheinungen, die bei den Experimenten zu Tage treten, eine leicht

berftanbliche, wiffenschaftliche Erflarung.